

„Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte, ein Licht für meine Pfade.“ Psalm 119,105

Dein Wort Herr trifft mich, es wirkt in mir immer wieder neu zu jeder Zeit allein oder in Gemeinschaft. Tief berührst Du mich. Dein Wort – Leuchte für meine Füße – Licht für meine Pfade. Ich bin mit vielen Menschen unterwegs, in Gedanken weltweit verbunden oder mit meinem Gegenüber oder nur mit Dir Herr. Neugierig halte ich Ausschau nach Dir, was Du mir sagen willst und ich will täglich hören was sein soll.

Es braucht nicht viel von deinem Wort damit es Licht in mir wird und ich Licht für andere werde. Von deinem Licht entzündet sehe ich durch eine andere Brille und du gibst mir Mut und Zuversicht meinen Weg zu gehen. Lässt mich ganz vor Dir stehen, lässt mich ganz in Dir stehen. Gibst meinen Füßen Bodenhaftung, Halt und Sicherheit. Auch wenn der Boden uneben ist, ich auf und absteigen muss – doch ich erfahre dein Wort als Licht und Leuchte auch wenn ich es nicht sofort erkennen kann.

Auf dem Weg begegnen mir viele Menschen. Lassen wir dein Wort wahr sein, machst Du uns zu neuen Menschen, zu solchen wie hier auf dieser Kerze dargestellt sind. Diese Figuren wurden in einer Fazenda da Esperanza gestaltet. Von Menschen, die es an Leib und Seele erfahren haben neuen Halt und Stand im Wort der Schrift zu bekommen. Die aus der Drogenabhängigkeit heraus, neue Menschen wurden.

Wenn man diese Figur auf einen Tisch stellt, steht sie nur, solange sie das Wort vor Augen hat, es in ihren Händen hält und daraus lebt. Legt sie es bei Seite, fällt sie um, verliert Halt und Orientierung, so wie es der Betroffene in der Fazenda erfahren hat, ein wahres Glaubenszeugnis.

Sind wir genauso mutig und geben Zeugnis, von dem was uns der Herr in der Schrift sagt. Im täglichen, dort wo wir liegen, stehen oder gehen. Teilen wir, was wir von ihm erfahren haben und entdecken gemeinsam sein Wort, damit es Licht wird in den Dunkelheiten dieser einen Welt, die von Kriegen, Terror, aller Arten von Gewalt und Naturkatastrophen betroffen ist.

„Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte ein Licht für meine Pfade.“

Schw. M. Alexa Furmaniak